

Drei Tage lang berühmt sein

Eine Schweizer Sonderschau im Rahmen der spanischen Fachmesse MOA in La Coruña – das ist schon ein Ding! Wir haben in der Ausgabe 1/09 über DISEÑO SUIZO informiert. Hier ein frischer Nachhall.



Acht Schweizerinnen und Schweizer führen an die MOA (I Mostra de Artesanía de Galicia 2009): Yvonne Tromvoukis* (Glasfusing), Judith Nägeli*, Sonja Duö-Meyer*, Peter Fink* (alle drei Keramik), Andreas Schnei-

der* (Metall-Icons), Terumi Chinone* (Papierleuchten), Marion Geissbühler* und Regula Wyss* (beide Schmuck). Sie wurden begrüsst von Direktorinnen und Politikern, umworben von Pressefotogra-

fen, Journalistinnen und einem Fernheteam, gaben Interviews und posierten. Es entstanden Gruppenbilder und Zeitungsartikel. Die fidele Truppe gab sich dem Sog der Stadt hin, genoss Fastnachtsspektakel, traditionelle Tänze, Musik und Gesang, Feuerwerk, Feststimmung.

Viele Begegnungen – keine Bestellungen

Der Auftritt unter «Diseño Suizo» fand Lob und Anerkennung – allerdings: Die Messe wurde nur mässig besucht, professionelle Einkäuferinnen und Einkäufer blieben fast ganz aus. Also ein Misserfolg? Keineswegs, finden die acht Schweizer Gestalterinnen und Gestalter. Sie haben die Messe als wertvollen Begegnungsort erlebt – und gewissermassen als Bildungsurlaub: So erhielten sie einen exklusiven Einblick in eine Oberstufenschule mit eigenen Keramikerausbildungs-Lehrwerkstätten sowie in die Produktions- und Entwicklungsabteilung der legendären galizischen Porzellanfabrik Sargadelos.

Katrin Burkhalter

www.sargadelos.com
www.moagaliza.org